

**Die Staatsministerin
für Gleichstellung und
Integration**

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-54905
Telefax +49 351 564-54909

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)**
DF-0141.51-19/263

Dresden,
29. April 2019

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Rolf Weigand (AfD)
Drs.-Nr.: 6/17312
Thema: Förderung des Treibhaus e.V.

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Welche Projekte des Vereins Treibhaus e.V. wurden in den Haushaltsjahren 2015 bis 2018 nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen in jeweils welcher Höhe gefördert? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten auflisten.)

Die Aufstellung der Fördermittel ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Projekttitel	Höhe der Fördermittel
Projektjahr 2015	
FAIR 2015 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus	44.002,79 €
Projektjahr 2016	
FAIR 2016 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus	45.000,00 €
Projektjahr 2017	
FAIR 2017 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus	45.000,00 €
Projektjahr 2018	
FAIR 2018 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus	50.694,00 €

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Besucheradresse:
Bautzner Straße 19a
01099 Dresden

www.sms.sachsen.de

Frage 2:

Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1 zugrunde? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten auflgliedern.)

Mit jeder Projektantragstellung werden vollständige Antragsunterlagen mit einer trägerspezifischen Projektkonzeption vorgelegt, die mit einer Zielpyramide untersetzt ist. Diese Informationen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Frage 3:

Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw. hat der Verein im Rahmen der Durchführung der Projekte zu Ziffer 1 geplant und jeweils in welcher Höhe Fördermittel dafür ausgezahlt bekommen? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten auflgliedern.)

Personalausgaben <i>bewilligt</i> Plan	Personalausgaben <i>abgerechnet</i> Ist	Sachausgaben inkl. VWK <i>bewilligt</i> Plan	Sachausgaben inkl. VWK <i>abgerechnet</i> Ist
Fair 2015 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus			
32.697,42 €	32.706,89 €	16.200,00 €	16.251,53 €
Fair 2016 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus			
35.115,09 €	35.135,41 €	14.885,00 €	14.927,50 €
Fair 2017 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus			
35.138,25 €	35.227,85 €	14.880,00 €	14.908,53 €
Fair 2018 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus			
35.255,76 €	35.311,56 €	21.070,90 €	21.086,94 €

Frage 4:

Aus welchen Tatsachen leitete die Bewilligungsstelle ab, dass bei dem geförderten Verein eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert erscheint und er in der Lage ist, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen (s. Nr. 1.2 VwV zu § 44 SäHO)?

Mit einer rechtmäßigen Unterschrift des Trägers unter dem jeweiligen Antrag versichert der Antragsteller, dass keine Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt

oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind.

Des Weiteren versichert er mit seiner Unterschrift, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

Darüber hinaus wird durch die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB) systemintern in jedem Einzelfall geprüft, ob Negativmerkmale zum Träger hinsichtlich Insolvenz, Abwicklung, Beitreibung, Subventionsbetrug oder Strafanzeige vorliegen. Außerdem werden eventuelle offene Zahlungsforderungen gegenüber dem Antragsteller geprüft und ggf. bewertet. Sollte eines der Merkmale negativ oder Zahlungsforderungen kritisch einzuschätzen sein, erfolgt keine Bewilligung. Im Rahmen der Projektauswahl fließen die Erfahrungen des SMS Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration sowie der SAB mit dem Träger in die Entscheidungsfindung ein.

Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung der o. g. Projekte in den Jahren 2015 - 2017 sind keine Unregelmäßigkeiten in der Umsetzung und Verwendung der Mittel festgestellt worden. Die Verwendungsnachweisprüfung für das Jahr 2018 ist noch nicht abgeschlossen.

Frage 5:

Erhielt der Verein im Zeitraum 2015 bis 2018 weitere Fördermittel vom Freistaat Sachsen, dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Döbeln? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten je Mittelgeber aufgliedern.)

Über die Richtlinie des SMS Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration zur Förderung der sozialen Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Richtlinie Integrative Maßnahmen) vom 20. Juni 2017 hat der o. g. Träger folgende Förderung erhalten:

Projekttitel	Förderjahr	Höhe der Fördermittel
Willkommen in Döbeln	2016	35.664,72 €
Willkommen in Döbeln	2017	48.805,54 €
Willkommen in Döbeln	2018	53.930,68 €

Darüber hinaus hat der Träger über die Förderrichtlinie „Jugendpauschale“ des SMS für die jeweiligen Haushaltsjahre folgende Zuwendungen erhalten.

Projekt: „Cafe Cou- rage – Ju- gendbüro“	2015	2016	2017	2018
FRL Jugend- pauschale (Personalkos- ten)	12.084,56 €	11.889,60 €	13.600,00 €	noch kein VN vorliegend
Mittel des LK Mittelsachsen	7.324,79 €	7.509,35 €	8.248,75 €	
Mittel der Stadt Döbeln	7.498,95 €	7.509,36 €	8.248,75 €	

Weiterhin hat der Träger für seine Projekte folgende Zuwendungen über die Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ erhalten:

Jahr	Projekt	Antrag			Bewilligung			NB
		Perso- nen	Mo- nate	Betrag	Perso- nen	Mo- nate	Betrag	
2018	Willkommen in Döbeln	12	12	5.760,00 €	12	11	5.280,00 €	
	FAIR-Fit gegen Anti- semmitismus, Intole- ranz, Rassismus	5	12	2.400,00 €	2	11	880,00 €	
	Kulturbeutel	5	12	2.400,00 €	4	11	1.760,00 €	
	Computer Lounge	1	12	480,00 €	1	11	440,00 €	
	AG Geschichte	4	12	1.920,00 €	2	11	880,00 €	
	Café Courage	4	12	1.920,00 €	4	11	1.760,00 €	
	Begegnungszentrum Zwingerstraße	8	12	3.840,00 €	7	11	3.080,00 €	
ge- samt		39		18.720,00 €	32		14.080,00 €	
2017	Willkommen in Döbeln	10	12	4.800,00 €	10	11	4.400,00 €	
	FAIR-Fit gegen Anti- semmitismus, Intole- ranz, Rassismus	4	12	1.920,00 €	2	6	480,00 €	200,00 €
	Kulturbeutel	5	12	2.400,00 €	3	11	1.320,00 €	320,00 €
	Computer Lounge	1	12	480,00 €	1	11	440,00 €	
	AG Geschichte	4	12	1.920,00 €	2	11	880,00 €	200,00 €

	Café Courage	2	12	€ 960,00	1	11	€ 440,00	
ge- samt		26		12.480,00 €	19		7.960,00 €	720,00 €
2016	FAIR-Fit gegen Anti- semmitismus, Intole- ranz, Rassismus	2	12	€ 960,00	1	6	€ 240,00	
	Kulturbeutel	2	12	€ 960,00	2	11	€ 880,00	
	Computer Lounge	1	12	€ 480,00	1	11	€ 440,00	
	AG Geschichte	2	12	€ 960,00	2	11	€ 880,00	
	Café Courage	1	12	€ 480,00	1	11	€ 440,00	
ge- samt		8		3.840,00 €	7		2.880,00 €	- €
2015	FAIR-Fit gegen Anti- semmitismus, Intole- ranz, Rassismus	2	12	€ 960,00	1	6	€ 240,00	
	Kulturbeutel	3	12	€ 1.440,00	2	9	€ 720,00	
	Computer Lounge	2	12	€ 960,00	1	9	€ 360,00	
	AG Geschichte	3	12	€ 1.440,00	2	9	€ 720,00	
	Café Courage	1	12	€ 480,00	1	9	€ 360,00	
ge- samt		11		5.280,00 €	7		2.400,00 €	- €

2015-2018	84	40.320,00 €	65	27.320,00 €	720,00 €
------------------	-----------	-----------------------	-----------	-----------------------	--------------------

Mit freundlichen Grüßen

Petra Köpping

Anlage

Projekt: "FAIR 2015 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus"

Zielgruppen:

- Jugendliche und junge Erwachsene
- SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende
- Eltern
- LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, Vereine
- interessierte Öffentlichkeit

Leitziel: "FAIR 2015" schafft einen innovativen Beitrag für ein demokratisches und für alle Menschen attraktives Gemeinwesen. In diesem sind freiwilliges zivilgesellschaftliches Engagement, Vielfalt, Teilhabe und Mitbestimmung sowie eine Willkommenskultur fest verankert.

Mittlerziel 1 Sensibilisierung: Die in der Region lebenden Menschen werden über Themen wie Rassismus, Neonazismus, Antisemitismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit usw. informiert und für diese Themen sensibilisiert.

Handlungsziel 1.1 Sensibilisierung für GMF

Maßnahmen Organisation und Durchführung öffentlicher Bildungsveranstaltungen zu Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)

Handlungsziel 1.2 Sensibilisierung für Antisemitismus

Maßnahmen Organisation und Durchführung der Aktionswochen gegen Antisemitismus in Döbeln

Handlungsziel 1.3 Kontinuitätssicherung

Maßnahmen Neben Einführungsveranstaltungen werden auch Veranstaltungen zur Vertiefung der Inhalte der letzten Projektjahre durchgeführt

Mittlerziel 2 Dokumentation/Analyse: Die Aktivitäten rechter Akteur_innen in der Region werden dokumentiert. Der Öffentlichkeit werden Analysen rechter Strukturen bereitgestellt

Handlungsziel 2.1 Dokumentation rechter Aktivitäten

Maßnahmen Zusammenstellung einer Chronik zu rechten Aktivitäten in der Region Döbeln, Aktivitäten werden analysiert und ausgewertet

Handlungsziel 2.2 Informationsbereitstellung für die Öffentlichkeit

Maßnahmen Die Chronik zu rechten Aktivitäten in der Region Döbeln wird regelmäßig online gestellt

- Mittlerziel 3** Ehrenamtliches Engagement wird wertgeschätzt, gestärkt und ausgebaut
- Handlungsziel 3.1 Stärkung u. Begleitung zivilgesellschaftlicher Initiativen
- Maßnahmen kontinuierliche Treffen/Gespräche, vorhandene Infrastruktur des Treibhaus e.V. wird zur Verfügung gestellt, Beratung, Begleitung und Anleitung
- Handlungsziel 3.2 Qualifizierung und Vernetzung
- Maßnahmen Bedarfe werden ermittelt, Workshops, Seminare Weiterbildungen werden initiiert
- Handlungsziel 3.3 Erfahrungsaustausch
- Maßnahmen Einladungen, Inputreferate, moderierter, angeleiteter Erfahrungsaustausch (Evaluation/Planung), Wertschätzung der zivilgesellschaftlicher Initiativen
- Mittlerziel 4** Bestandsaufnahme vorhandener demokratischer Initiativen. Dabei werden auch (neu entstandenen) Bedarfe ermittelt sowie die Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten stärker berücksichtigt.
- Handlungsziel 4.1 Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen kontinuierlich werden Projektinhalte aufbereitet u. veröffentlicht
- Handlungsziel 4.2 Bestandsaufnahme
- Maßnahmen Gespräche und Interviews werden geführt, dokumentiert und ausgewertet, Bedarf wird erarbeitet
- Handlungsziel 4.3 Handlungskonzept
- Maßnahmen Strategien werden entwickelt (aus Bestandsaufnahme, Erfahrungen, Evaluation und Bedarf)
- Mittlerziel 5** Zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte sind vernetzt, werden beraten, begleitet, unterstützt und qualifiziert.
- Handlungsziel 5.1 Aufbau eines Netzwerk
- Maßnahmen Initiativen / Interessierte werden angesprochen, Gespräche und Treffen finden statt
- Handlungsziel 5.2 Aufbau eines Netzwerkes
- Maßnahmen Aufbau, Koordination, Moderation des Netzwerk, Plattform für Austausch schaffen

Projekt: "FAIR 2016 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus"

Zielgruppen:

- Jugendliche und junge Erwachsene, SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende
- Eltern
- LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, Vereine, Multiplikatoren
- interessierte Öffentlichkeit

Leitziel: "FAIR 2016" leistet einen innovativen Beitrag für ein demokratisches und für alle Menschen attraktives Gemeinwesen im Altkreis Döbeln. In diesem sind freiwilliges zivilgesellschaftliches Engagement, Teilhabe und Mitbestimmung sowie eine Wilkommenskultur fest verankert.

Mittlerziel 1 Sensibilisierung: Die in der Region lebenden Menschen werden über Themen wie Rassismus, Neonazismus, Antisemitismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit usw. informiert und für diese Themen sensibilisiert.

Handlungsziel 1.1 Sensibilisierung für GMF

Maßnahmen Organisation und Durchführung öffentlicher Bildungsveranstaltungen zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Handlungsziel 1.2 Sensibilisierung für Antisemitismus

Maßnahmen Organisation und Durchführung der Aktionswochen gegen Antisemitismus in Döbeln

Handlungsziel 1.3 Kontinuitätssicherung

Maßnahmen Zusätzlich zu den Einführungsveranstaltungen werden vertiefende Veranstaltungen mit Inhalten der letzten Projektjahre durchgeführt

Mittlerziel 2 Dokumentation/Analyse: Die Aktivitäten rechter Akteur_innen in der Region werden dokumentiert. Der Öffentlichkeit werden Analysen rechter Strukturen bereitgestellt.

Handlungsziel 2.1 Dokumentation rechter Aktivitäten

Maßnahmen Recherche und Erstellung einer Chronik zu rechten Aktivitäten in der Region Döbeln.

Handlungsziel 2.2 Analyse rechter Aktivitäten

Maßnahmen Anhand der gesammelten Daten werden rechte Aktivitäten, sowie deren Entwicklung in der Region analysiert und ausgewertet.

Handlungsziel 2.3 Informationsbereitstellung für die Öffentlichkeit

Maßnahmen Die Chronik, sowie die Analyse zu rechten Aktivitäten in der Region Döbeln wird anlassbezogen veröffentlicht (z.B. im Internet, als Broschüre).

- Mittlerziel 3** Ehrenamtliches Engagement wird wertgeschätzt, gestärkt und ausgebaut. Dabei werden auch (neu entstandenen) Bedarfe ermittelt sowie die Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten stärker berücksichtigt.
- Handlungsziel 3.1 Erfahrungsaustausch
- Maßnahmen Einladungen, Input, Erfahrungsaustausch, vorstellen von partizipativen, demokratischen Projekten (best practice Bsp.), Wertschätzung von Engagement
- Handlungsziel 3.2 Partizipationsmöglichkeiten aufbauen
- Maßnahmen Zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte sind vernetzt, werden beraten, begleitet, unterstützt und qualifiziert.
- Handlungsziel 3.3 Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen kontinuierlich werden Projektinhalte aufbereitet und veröffentlicht
- Mittlerziel 4** Zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte sind vernetzt, werden beraten, begleitet, unterstützt und qualifiziert.
- Handlungsziel 4.1 Stärkung u. Begleitung zivilgesell Initiativen
- Maßnahmen Es erfolgen kontinuierliche Treffen/Gespräche mit zivilges. Initiativen. Diese werden beraten, begleitet und angeleitet
- Handlungsziel 4.2 Qualifizierung
- Maßnahmen Bedarfsorientiert werden Workshops, Seminare und Weiterbildungen für engagierte Initiativen und Personengruppen initiiert und durchgeführt.
- Handlungsziel 4.3 Vernetzung
- Maßnahmen Netzwerk wird ausgebaut

Projekt: "FAIR 2017 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus"

Zielgruppen:

- Jugendliche und junge Erwachsene, SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende
- Eltern
- LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, Vereine, Multiplikatoren
- interessierte Öffentlichkeit

Leitziel: "FAIR 2017" leistet einen wichtigen und innovativen Beitrag für eine tolerante, demokratische Gesellschaft sowie für das Gemeinwesen im Altkreis Döbeln, welches attraktiv für alle Menschen ist. Freiwilliges zivilgesellschaftliches Engagement, Teilhabe und Mitbestimmung sowie eine Willkommenskultur gelten dabei als wichtige Elemente, welche unterstützt und gefördert werden müssen.

Mittlerziel 1 Sensibilisierung: Die BürgerInnen der Region werden über Themen wie Rassismus, Neonazismus, Antisemitismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) usw. informiert und für diese Themen sensibilisiert.

Handlungsziel 1.1 Sensibilisierung für GMF

Maßnahmen Organisation und Durchführung öffentlicher Bildungsveranstaltungen zu GMF

Handlungsziel 1.2 Sensibilisierung für Antisemitismus

Maßnahmen Organisation und Durchführung der Aktionswochen gegen Antisemitismus in Döbeln

Handlungsziel 1.3 Kontinuitätssicherung

Maßnahmen Zusätzlich zu den Einführungsveranstaltungen werden vertiefende Angebote durchgeführt.

Mittlerziel 2 Dokumentation/Analyse: Die Aktivitäten rechter AkteureInnen in der Region werden beobachtet, dokumentiert und analysiert. Der Öffentlichkeit werden diese Informationen, Erkenntnisse und Tendenzen frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

Handlungsziel 2.1 Dokumentation rechter Aktivitäten

Maßnahmen Recherche und Erstellung einer Chronik zu rechten Aktivitäten in der Region Döbeln.

Handlungsziel 2.2 Analyse rechter Aktivitäten

Maßnahmen Anhand der gesammelten Daten werden rechte Aktivitäten sowie deren Entwicklung in der Region analysiert und ausgewertet

Handlungsziel 2.3 Informationsbereitstellung für die Öffentlichkeit

Maßnahmen Die Chronik sowie die Analyse werden anlassbezogen veröffentlicht (Z.B. im Internet, als Broschüre)

Mittlerziel 3 Ehrenamtliches Engagement wird wertgeschätzt, gestärkt und ausgebaut. Dabei werden (neu entstandene) Bedarfe ermittelt sowie die Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten stärker berücksichtigt.

Handlungsziel
3.1 Erfahrungsaustausch

Maßnahmen Einladungen, Input, Erfahrungsaustausch, Vorstellen von partizipativen, demokratischen Projekten und Initiativen, Wertschätzung

Handlungsziel
3.2 Partizipationsmöglichkeiten weiterentwickeln

Maßnahmen bestehende Konzepte werden besprochen, gemeinsame Ideen und Möglichkeiten werden weiterentwickelt und ausgebaut

Handlungsziel
3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen kontinuierlich werden Projektinhalte aufbereitet und veröffentlicht

Mittlerziel 4 Zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte sind vernetzt, werden beraten, begleitet, unterstützt und qualifiziert.

Handlungsziel
4.1 Stärkung und Begleitung zivilgesell. Initiativen

Maßnahmen Es erfolgen kontinuierliche Treffen/Gespräche mit zivilgesell. Initiativen. Es erfolgt eine Beratung, Begleitung und Anleitung.

Handlungsziel
4.2 Qualifizierung

Maßnahmen Bedarfsorientiert werden Workshops, Seminare und Weiterbildungen für engagierte Initiativen und Personengruppen initiiert und durchgeführt.

Handlungsziel
4.3 Vernetzung

Maßnahmen Netzwerk wird ausgebaut und gestärkt.

Projekt: "FAIR 2018 - Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus"

Zielgruppen:

- Jugendliche und junge Erwachsene, SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende
- interessierte Öffentlichkeit, interessierte Akteure, engagierte Einzelpersonen
- Initiativen, Projekte und Vereine
- Stadtverwaltungen, MitarbeiterInnen von Behörden und Institutionen, politische EntscheidungsträgerInnen

Leitziel: "FAIR 2018" leistet einen wichtigen und innovativen Beitrag für eine tolerante, demokratische Gesellschaft sowie für das Gemeinwesen im Altkreis Döbeln.

Mittlerziel 1 Sensibilisierung und Vertiefung: BürgerInnen des Altlandkreises Döbeln werden über verschiedene Phänomene und Erscheinungsformen Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) informiert und für Themen wie Antisemitismus, Rassismus, Neonazismus etc. sensibilisiert bzw. können ihr Wissen vertiefen.

Handlungsziel 1.1 Organisation und Durchführung öffentlicher Bildungsveranstaltungen zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Maßnahmen Bedarfsabfrage zu inhaltlichen Schwerpunkte unter Berücksichtigung aktueller Themen; Planung, Vorbereitung und Bewerben der Veranstaltungen; Durchführung der Bildungsveranstaltung und anschließender Auswertung

Handlungsziel 1.2 Organisation und Durchführung der Aktionswochen gegen Antisemitismus

Maßnahmen Planung und Vorbereitung der Aktionswochen gegen Antisemitismus; Bewerben der Aktionswochen, sowie Verfassen und Veröffentlichung eines Statements; Durchführung von Bildungsveranstaltungen zu Antisemitismus im Rahmen der Aktionswochen

Handlungsziel 1.3 Organisation und Durchführung aufbauender bzw. vertiefender Veranstaltungen

Maßnahmen Bedarfsabfrage zu inhaltlichen Schwerpunkten unter Berücksichtigung aktueller Themen; Planung, Vorbereitung und Bewerben der Veranstaltungen; Durchführung thematischer vertiefender/aufbauender Bildungsveranstaltungen und Auswertung

Mittlerziel 2 Dokumentation und Analyse: Rechte Aktivitäten und Ereignisse mit regionalem Bezug werden dokumentiert, analysiert und öffentlich zur Verfügung gestellt.

Handlungsziel 2.1 Recherche und Dokumentation rechter Ereignisse und Aktivitäten

Maßnahmen Recherche zu rechten Aktivitäten in der Region; Dokumentation und Sicherung der Recherche-Ergebnisse; Zusammenfassung der dokumentierten Ereignisse in einer Chronik

Handlungsziel 2.2 Analyse rechter Ereignisse und Aktivitäten in der Region

- Maßnahmen Analyse und Auswertung rechter Ereignisse und Aktivitäten anhand der gesammelten Daten; Aussagen zur Entwicklung der rechten Szene anhand der Analyse und Auswertung; Publikation der gesammelten Ergebnisse und Analysen in einer Broschüre (online)
- Handlungsziel 2.2 Öffentliche Bereitstellung der Informationen und Recherche-Ergebnisse
- Maßnahmen Regelmäßige Aktualisierung der Chronik rechter Aktivitäten in der Region; Öffentliche und kostenfreie Bereitstellung der Online-Broschüre; Analyse wird für die Erarbeitung von Handlungsstrategien genutzt.
- Mittlerziel 3** Unterstützung von ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Engagement: Demokratische Initiativen und AkteurInnen werden beraten, begleitet und gestärkt und Partizipation wird gefördert.
- Handlungsziel 3.1 Beratung, Begleitung, Stärkung, Wertschätzung und Qualifizierung ehrenamtliche aktiver Menschen und zivilgesellschaftlicher Initiativen
- Maßnahmen Stärkung und Begleitung zivilgesellschaftlicher Initiativen; Qualifizierung; Beratung ehrenamtlich aktiver Initiativen und Personen (gruppen)
- Handlungsziel 3.2 Vernetzung/ Pflege und Ausbau bestehender Netzwerke
- Maßnahmen Pflege bestehender Netzwerke; Vernetzung; Ausbau bestehender Kooperationen
- Handlungsziel 3.2 Kontinuitätssicherung und Weiterentwicklung bestehender Partizipationsmöglichkeiten
- Maßnahmen Begleitung des Jugendforum Döbeln; Konzeptionierung von Projekten im Bereich Demokratieförderung gemeinsam mit PartnerInnen; Ausbau von Partizipationsmöglichkeiten